



HRUBIESZÓW
eine Stadt mit Flair

Die Stadt Hrubieszów



*Bilaterale Zusammenarbeit im Rahmen
des Polnisch-Schweizerischen
Stadtentwicklungsprogramms (PSPRM)*

28. August 2025





Das Schweizerisch-Polnische Kooperationsprogramm zielt darauf ab, die sozioökonomischen Ungleichheiten innerhalb der Europäischen Union und in Polen zu verringern, indem es die bilateralen Beziehungen zwischen den beiden Ländern stärkt. Das Programm soll die Lebensqualität der EinwohnerInnen mittelgroßer polnischer Städte verbessern und dadurch sozioökonomische Ungleichheiten innerhalb des Landes abbauen.

Das Programm hat ein Gesamtbudget von 375 Millionen Schweizer Franken, wovon 320 Millionen Schweizer Franken auf die Schweizer Unterstützung und der Rest auf einen polnischen Beitrag entfallen. Das Programm stützt sich auf zwei Hauptsäulen:

- Das Polnisch-Schweizerische Stadtentwicklungsprogramm mit einem Budget von 328 Millionen Schweizer Franken (278 Millionen aus der Schweiz und 49 Millionen CHF aus Polen).
- Das Polnisch-Schweizerische Forschungs- und Innovationsprogramm – 41 Millionen Schweizer Franken (35 Millionen aus der Schweiz und 6 Millionen aus Polen).

Das Polnisch-Schweizerische Stadtentwicklungsprogramm finanziert Projekte, die die Grundsätze der nachhaltigen Entwicklung umsetzen und auf die wirtschaftliche, ökologische und soziale Entwicklung ausgerichtet sind und das strategische Management in Städten stärken.

Es fördert auch den Austausch bewährter Praktiken mit Schweizer PartnerInnen.

Die für die bilaterale Zusammenarbeit der Projekteinheit bereitgestellten Mittel belaufen sich auf 150.000 Schweizer Franken.

Die am Projekt beteiligten Institutionen in der Schweiz und in Polen sind:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss State Secretariat for Economic Affairs SECO

Swiss Agency for Development and Cooperation SDC

Embassy of Switzerland in Poland

ENCO
urbaplan



ZWIĄZEK
MIAST
POLSKICH



Ministerstwo Funduszy
i Polityki Regionalnej



POLSKO-SZWAJCARSKI
Program Rozwoju Miast





- **Einwohnerzahl:** 15 801 (31.12.2024)
- **Fläche:** 33 km²
- **Standort:** Woiwodschaft Lublin, Kreis Hrubieszów
- **Verkehrsverbindungen:** 290 km von Warschau (3 Std. 50 Min.), 115 km vom Flughafen Lublin-Swidnik (1 Std. 30 Min.), 190 km von Rzeszów-Jasionka (2 Std. 40 Min.)
- Nationalstraße 74, Woiwodschaftsstraßen 844 und 816 – Verkehrswege, die Hrubieszów mit Chełm, Zamość und Lublin verbinden.
- Direkte Personenbahnverbindungen nach Zamość, Lublin und Krakau.
- Grenzübergänge (Polen-Ukraine):
 - Zosin-Uściąg (20 km) – Personenverkehr und kleiner Grenzverkehr
 - Dołhobyczów-Uhrynów (35 km) – Personen- und Güterverkehr
 - Hrubieszów (LHS) – Izow – strategischer Breitspur-Bahnübergang
- **Funktion:** subregional, Kreisstadt, Verwaltungs-, Dienstleistungs-, Bildungs- und Kulturzentrum
- **Partnerschaften:** Bijelo Polje (ME) - 2017, Kapuvár (HU) - 2017, Kamjanez Podilskyj (UA) - 2017, Wolodymyr (UA) - 1995, Sokal (UA) - 2005, Swischtow (BG) - 2010, Przasnysz (PL) - 2025.



Identität und Potenzial

WIRTSCHAFTSZWEIGE:

- **Hochwertige Landwirtschaft** (Schwarzerdeböden, Export von Agrarprodukten): *Landwirtschaftlicher Betrieb Agro-Sort Robert Kozar, Komagra Sp. z o.o. - BZK Holding*
- **Tourismus, Horeca:** Hotel-Restaurant *GNIECKI s.c.*, *Brauerei-Hotel Sulewski*.
- **Einzigartiges logistisches Potenzial** aufgrund der Grenzlage, der Präsenz einer Breitspur-Eisenbahnlinie (Teil der sogenannten Neuen Seidenstraße), die von Xi'an (China) über Kasachstan, Russland und die Ukraine bis zum Grenzübergang in Hrubieszów in Polen führt. Dies ist die Grundlage für die Entwicklung eines internationalen Logistikzentrums, das dem Handel, dem Personen- und Warenverkehr sowie Krisen- und humanitären Maßnahmen dient - *PKP Linia Hutnicza Szerokotorowa spółka z o.o.*

SPEZIALISIERUNGEN:

- grenzüberschreitende Logistik: *PRYZMAT W. Sulewski, M. Sulewski sp. k.*
- Kraftbierherstellung: *Browar Sulewski sp. k.*

WEITERFÜHRENDE SCHULBILDUNG

Die Schulkomplex Nr. 1 (416 Schüler) bietet Unterricht in technischen Fachrichtungen an – IT-Techniker und Mechatroniker, Hotel- und Tourismusfachkraft, Logistikfachkraft und Spediteur (im Zusammenhang mit dem lokalen Transport- und Grenzpotenzial) sowie Fachkraft für Ernährung und Gastronomie. Es ist geplant, einen neuen Studiengang einzuführen – Drohnenklassen.

- Schulkomplex Nr. 3 (395 Schüler) Allgemeinbildung. Das Besondere an dieser Schule ist die Abteilung für militärische Ausbildung, in der Kompetenzen im Bereich Verteidigung und Sicherheit vermittelt werden.





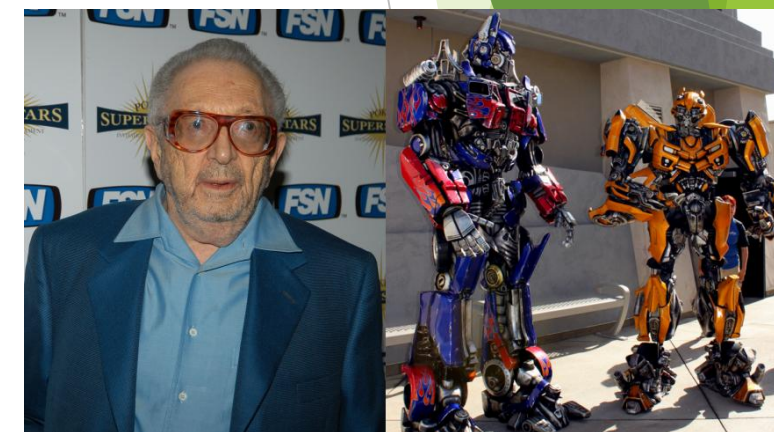
Genius Loci

Hrubieszów ist 625 Jahre alt und die östlichste Stadt Polens – das „Tor zur EU“. Sie zeichnet sich durch eine starke Bürgergemeinschaft und Hilfsbereitschaft aus – was sich in der Flüchtlingskrise nach dem vollständigen Überfall Russlands auf die Ukraine im Jahr 2022 bestätigt hat.

Eine Grenzstadt und Treffpunkt dreier Kulturen (katholisch, orthodox und jüdisch) aufeinandertreffen – eine Stadt, die die Tradition der Ostgebiete mit der Moderne verbindet. Sie verfügt über zahlreiche Sehenswürdigkeiten, darunter die orthodoxe Kirche der Entschlafung der Heiligen Jungfrau Maria aus dem Jahr 1875. Sie gilt als Denkmal der Klasse Null, und ihre Einzigartigkeit wird durch die Anzahl der Kuppeln, die den Tempel schmücken, noch unterstrichen. Als einzige in Polen und eine von zwei in Europa hat sie ganze 13 Kuppeln.

Der weltweit bekannte und in Hrubieszów geborene Henry Orenstein, Erfinder und Unternehmer, Mitentwickler der Roboter-Spielzeuge „Optimus Prime“ aus der Transformers-Serie, ist ein Symbol für Innovation und Unternehmertum. Sein Lebenslauf ist ein Symbol für Beharrlichkeit und Kreativität – Werte, die wir heute als Teil unserer Identität entwickeln und hervorheben möchten.

Hrubieszów ist eine ruhige, grüne Stadt, die auf Entwicklung durch Bildung, Förderung des lokalen Unternehmertums, Investitionen in die Infrastruktur und Nutzung ihrer Grenzlage setzt. Es ist ein Ort, an dem Geschichte, Kultur und Natur eine einzigartige Identität schaffen, aber auch an dem, die demografischen und wirtschaftlichen Herausforderungen



Henry Orenstein	
 WIKIPEDIA Wolna encyklopedia	
Państwo	 Stany Zjednoczone
Data i miejsce urodzenia	13 września 1923 Hrubieszów
Data i miejsce śmierci	14 grudnia 2021 Livingston

Unser Projekt in PSPRM

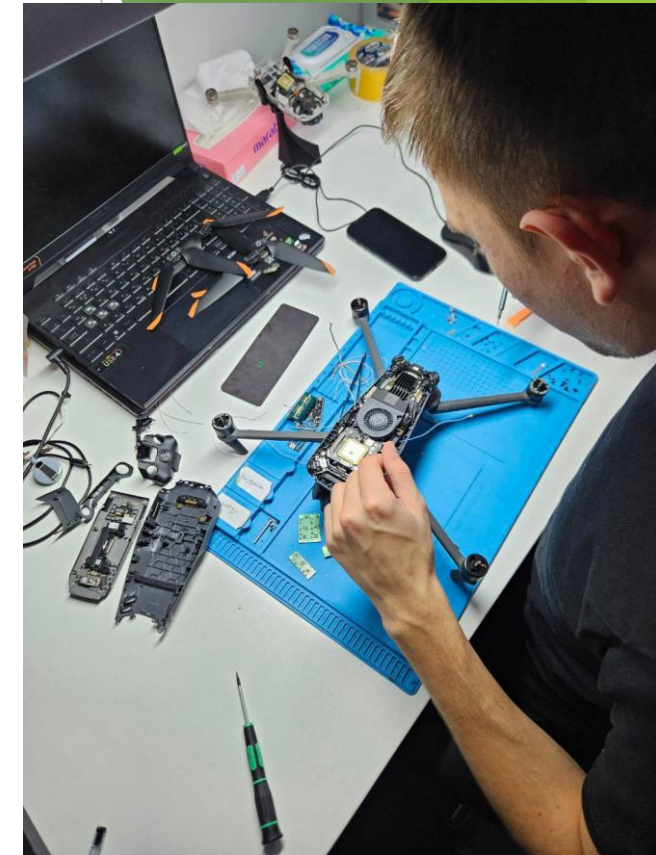
Projekttitel – **Resilientes Hrubieszów – eine Stadt, die für die Herausforderungen der Zukunft bereit ist (RH)**

Die wichtigsten Maßnahmen:

- **Attraktive und marktgerechte berufliche Bildung** in Hrubieszów, Zusammenarbeit und Unterstützung lokaler Unternehmen durch das Kreative Zentrum für Zusammenarbeit und Wirtschaftliche Bildung
- **Hrubieszów als Vorreiter in Sachen Sicherheit** - umfassender Ansatz zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit (Überwachungs- und Krisenmanagementsystem, Nachrüstung der Dienste, Zivilschutz, Krisenhilfe durch Freiwillige, Verbesserung der Verkehrssicherheit)
- **Investitionen in eine moderne, umweltfreundliche und effiziente Wasser- und Abwasserinfrastruktur** im Funktionsraum Hrubieszów (HOF), Modernisierungsmaßnahmen zur Stärkung der Umweltsicherheit und Widerstandsfähigkeit kritischer Infrastrukturen, Investitionen in Grünflächen und erneuerbare Energien.

Wichtigste Ergebnisse:

- Die multidimensionale Widerstandsfähigkeit von Hrubieszów: öffentliche, wirtschaftliche, ökologische und soziale Sicherheit,
- Sicherheitsgefühl der Einwohner und Steigerung der Lebensqualität,
- Modelllösungen für andere Grenzstädte in Polen und Europa
- Neue Attraktivität der Grenzstadt für Investitionen und Bildung,





Bilaterale Zusammenarbeit in PSPRM

Unsere Motivation - Wir möchten das Know-how und die Erfahrungen unseres Schweizer Partners nutzen und unser Wissen im Bereich der Stärkung der Widerstandsfähigkeit von Städten, einschließlich Umweltgefahren, humanitären Krisen und öffentlicher Sicherheit, weitergeben. Wichtig für uns sind die Themen Unternehmensentwicklung und berufliche Bildung, darunter die Einführung eines Studiengangs im Bereich Design und Bau von Drohnen. Wir interessieren uns für Innovationen im Bereich erneuerbare Energien und Investitionen in grüne und blaue Infrastruktur.



Das Ziel, das wir erreichen wollen - Aufbau einer multidimensionalen Widerstandsfähigkeit der Stadt durch Erhöhung der öffentlichen Sicherheit und der Sicherheit der Infrastruktur, Stärkung der sozioökonomischen Widerstandsfähigkeit, Entwicklung einer grünen und blauen Infrastruktur, Umgestaltung der beruflichen Bildung und neue Wege der Unternehmensentwicklung.



Unsere Stärken als Partner

- Erfahrung in der Umsetzung internationaler Projekte:
 - Programm für grenzüberschreitende Zusammenarbeit Polen-Weißrussland-Ukraine 2007-2013
 - Schweizerisch-Polnisches Kooperationsprojekt (2011-2016)
 - Finanzmechanismus des EWR und des norwegischen Finanzministeriums (2007-2013)





Bereiche und Formen der Zusammenarbeit

Bereiche :

- Berufsausbildung und duale Ausbildung (erneuerbare Energien, Drohnen, Logistik)).
- Krisenmanagement und öffentliche Sicherheitssysteme.
- Grün-blaue Infrastruktur und Energiewende.

Formen der Unterstützung/Zusammenarbeit:

- Studienbesuche und Gegenbesuche, job shadowing,
- Online-Organisationssitzungen,
- Pilotprojekte und Austausch von Beispielen für die Umsetzung,
- Expertenworkshops und Beratungen,
- gemeinsame Bildungsmaßnahmen und Einbindung der Einwohner.



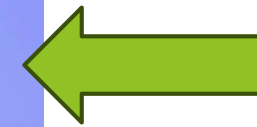
WIZYTY STUDYJNE



Wo können wir anfangen?

Vorschlag für erste Schritte:

- Online-Treffen zur Vorstellung der Städte, Herausforderungen und Ziele des Projekts
- Einrichtung von Arbeitsgruppen für Bildung, öffentliche Sicherheit, Unternehmertum und grün-blaue Infrastruktur
- Erstellung eines gemeinsamen Aktionsplans und Budgets.
- Erstellung eines Zeitplans und eines Kommunikationsplans





Welche Erfahrungen können wir teilen?

Vorteile für den Partner:

- Zugang zu praktischen Erfahrungen einer Grenzstadt (Sicherheit, humanitäre Krisen)
- Möglichkeit, innovative Lösungen zu testen und umzusetzen (erneuerbare Energien, Wasserwirtschaft, grün-blaue Infrastruktur, Förderung des lokalen Unternehmertums).
- Inspirationen im Bereich der Mobilisierung lokaler Gemeinschaften, Krisen-Freiwilligenarbeit, Seniorenpolitik

Unsere Kompetenzen

- Erfahrung in der Umsetzung internationaler Projekte (u. a. grenzüberschreitende Fonds, Schweizer und Norwegische Fonds).
- Erfahrene, qualifizierte und kooperationsbereite Kommunalverwaltung.
- Partnerschaft im Funktionsraum Hrubieszów und lokale Zusammenarbeit.
- Praktische Erfahrung im Krisenmanagement und in der Sicherheit (Humanitärer HUB).
- Fähigkeit zur Umsetzung innovativer Lösungen in der Kommunalverwaltung (Smart City, erneuerbare Energien, grün-blaue Infrastruktur)



Kontaktdaten:

Ansprechpartner: Marta Majewska

Funktion: Bürgermeister von Hrubieszów

Direkte E-Mail: m.majewska@miasto.hrubieszow.pl

Direkte Telefonnummer: +48 84 696 23 80

Sprachkenntnisse: Englisch – Niveau B2



Ansprechpartner: Paweł Wojciechowski

Funktion: stellvertretender Bürgermeister von Hrubieszów

Direkte E-Mail: zburmistrza@miasto.hrubieszow.pl

Direkte Telefonnummer: +48 84 696 23 80

Sprachkenntnisse: Englisch – Niveau B2



Ansprechpartner: Wojciech Czernysz

Funktion: Projektabwicklungsbeauftragter

Direkte E-Mail: w.czernysz@miasto.hrubieszow.pl

Direkte Telefonnummer: +48 84 696 23 80

Sprachkenntnisse: Englisch – Niveau B2





PL: Związek Miast Polskich

Hanna Leki tel: +48 661 545 141

Katarzyna Paczyńska tel: +48 605 552 471

Alicja Stachowiak tel: +48 663 232 232

zagranica@zmp.poznan.pl



CH: ENCO Urbaplan (SSMP)

Maren Kornmann

maren.kornmann@enco-ag.ch

Nina Dausch

nina.dausch@enco-ag.ch

Tel: +41 61 965 99 00

Franka Kling

f.kling@urbaplan.ch; Tel: +41 588 170 000

